

Protokoll der Sitzung des Regionalausschusses (RA) Rennbahngelände

Sitzungstag: 27.05.2024 Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 21:40 Uhr Sitzungsort: Wilhelm-Leuschner-Straße 27/ 27a, Block D, 28329 Bremen

Vom Ortsamt Hemelingen:

Jörn Hermening
Marc Liedtke

Vom Regionalausschuss die Mitglieder:

Beirat Hemelingen

Kerstin Biegemann
Jens Dennhardt
Max Salzbrenner
Wolfgang Schelter
Alexander Schober

Beirat Vahr

David Cyferkowski
Eva Maler
Eckard Haase-von Puttkamer
Oliver Saake

Beratendes Mitglied vom Beirat Vahr

Jens Emigholz

Referent:innen und weitere Gäste

Miryam Blobel (SBMS)
Sonja Gerling (SBMS)
Monika Duncan (SIS)

und weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.12.2023 und Rückmeldungen

TOP 2: Behandlung von Anträgen

TOP 3: Informationen / aktueller Sachstand zum neuen Sportgelände auf dem Rennbahngelände

TOP 4: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und sachkundige Personen der o. g. Beiräte und des Regionalausschusses, die Referent:innen sowie die weiteren Teilnehmenden. Er gibt bekannt, dass durch den Austritt von Philipp Peters aus der Partei Bündnis Deutschland diese Partei nicht mehr im Beirat Vahr vertreten ist, daher kann diese Partei auch keine Personen gem. §23 (4) BeirOG mehr in Ausschüsse entsenden. Infolgedessen ist Dietmar Behrens nicht mehr Mitglied des Regionalausschusses Rennbahngelände.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.12.2023 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 04.12.2023 wird genehmigt.

Rückmeldungen:

1. Beschluss des Regionalausschusses Rennbahngelände vom 04.12.2023

In der letzten Sitzung wurde der Beschluss gefasst, dass das Sportamt Gespräche zu den Bedarfen mit den ansässigen Sportvereinen insbesondere mit der Sportgemeinschaft Bremen-Ost e.V. und der ATSV Sebaldsbrück v. 1905 e.V. führt.

Das Sportamt antwortete am 26.02.2024 per E-Mail:

Aktuell wird das weitere Verfahren zu einer möglichen zukünftigen Bebauung des Rennbahngeländes durch die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung formal vorbereitet. Dabei sind alle Ressorts, welche das Gelände zukünftig nutzen könnten, beteiligt, so auch der Senator für Inneres und Sport. Es steht jedoch aktuell keine weitere Konkretisierung oder gar Umsetzung der ersten Planungen an. Sollte dies geschehen, wird der Senator für Inneres und Sport, vertreten durch das Sportamt, selbstverständlich die möglichen Nutzer:innen einer Sportanlage mit einbeziehen, so auch die im Beschluss des Regionalausschusses Rennbahngelände vom 04.12.2023 genannten Sportvereine.

2. Beschluss des Regionalausschusses Rennbahngelände vom 04.12.2023

Der Regionalausschuss fasste den Beschluss, dass der Veranstalter des Red Bull Aufsatteln-Events am 13.04.2024 die Erweiterung auf den eingebundenen Teilflächen wieder zurückgebaut und die Flächen in ihren ursprünglichen Zustand zurückbringt.

Die ZZZ antwortet am 12.12.2023 per E-Mail:

Vielen Dank für die Stellungnahme. Wir werden die Vorgaben beachten.

Jörn Hermening berichtet, dass er bei einem Vor-Ort-Termin gesehen hat, dass alles zurückgebaut wurde.

Vorläufige Antworten auf Haushaltsanträge zur Rennbahn

Gefordert wurde die Finanzierung der gemeinsamen vereinbarten Planungen auf dem Gelände. Der Beschluss richtet sich an die Ressorts SBMS, SUKW und SKB.

Die Antwort der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung und der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft ist in Anlage 1 beigefügt (beide sind wortgleich, daher nur einmal beigefügt).

Die Antwort des Sportamtes ist in Anlage 2 beigefügt.

Die Antwort des Senators für Inneres und Sport:

*Sehr geehrte Damen und Herren,
den Beschluss vom 04.12.2023 durch den Regionalausschuss Rennbahngelände beantworten wir wie folgt:*

Aktuell wird das weitere Verfahren zu einer möglichen zukünftigen Bebauung des Rennbahngeländes durch die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung formal vorbereitet. Dabei sind alle Ressorts, welche das Gelände zukünftig nutzen könnten, beteiligt, so auch der Senator für Inneres und Sport. Es steht jedoch aktuell keine weitere Konkretisierung oder gar Umsetzung der ersten Planungen an. Sollte dies geschehen, wird der Senator für Inneres und Sport, vertreten durch das Sportamt, selbstverständlich die möglichen Nutzer:innen einer Sportanlage mit einbeziehen, so auch die im Beschluss des Regionalausschusses Rennbahngelände vom 04.12.2023 genannten Sportvereine.

Die Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung steht noch aus.

TOP 2 Behandlung von Anträgen

·/·

TOP 3 Informationen / aktueller Sachstand zum neuen Sportgelände auf dem Rennbahngelände

Miryam Blobel und Sonja Gerling von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung sowie Monika Duncan vom Sportamt berichten nacheinander über den aktuellen Sachstand des Projekts (siehe Anlage 3).

Miryam Blobel berichtet:

- Der Rahmenplan ist abgeschlossen.
- Jetzt erfolgt die ressortübergreifende Befassung in den Gremien.
- Der Senatsbeschluss befindet sich derzeit in Vorbereitung.
- Die Rahmenplanung ist in drei Phasen unterteilt:
- Phase 1: Nutzungsbausteine
 - Baustein Klimawald:
 - Die Fläche umfasst etwa 4 Hektar.
 - Die Umsetzung wird von der Hanseatische Naturentwicklung GmbH (haneg) entwickelt.
 - Eine walddtypische Nutzung wäre möglich.
 - Eine Anerkennung der Fläche als Kompensationsfläche ist möglich; die Behörde befindet sich diesbezüglich im Austausch mit der haneg.
 - Baustein Draußen-Schule:
 - Das Bildungsressort hat dafür finanzielle Mittel im Haushalt angemeldet.
 - Die optische Gestaltung wird sich von der Zwischennutzung zur offiziellen Nutzung nicht wesentlich verändern.
 - Eine offizielle Nutzung ist aus Gründen der Verkehrssicherheit nur vormittags möglich.
 - Baustein Mittelkampfsfleet:
 - Ursprünglich ein Baustein der zweiten Phase.
 - Erfolgreiche Drittmittelakquise über das Bundesprogramm „Natürlicher Klimaschutz – WümmelLand“ (ANK).
 - Naturnahe Umgestaltung des Mittelkampfsfleets.
 - Voraussichtlicher Start ist für Ende des Jahres geplant, vorbehaltlich des Bewilligungsbescheids für den Vollertrag.
 - Baustein Spielplatz:
 - Ein großer Spielplatz ist im Haushalt finanziell aktuell nicht darstellbar.
 - Der Stadtteil Hemelingen leidet unter einer Unterversorgung mit öffentlichen Spielplatzflächen.
 - Für 2025 ist ein Pop-up-Spielplatz, bestehend aus Überseecontainern, auf dem Rennbahngelände am zukünftigen Standort des Naturspielplatzes geplant.
 - Baustein Sinnesgarten:
 - Ein Großteil des geplanten Sinnesgartens befindet sich bereits auf der gewidmeten öffentlichen Grünfläche, auf der sich auch die Wegeverbindung befindet.

- Die Umsetzung des Sinnesgartens erfolgt bereits durch laufende Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Wegebau stehen (Baumpflanzungen, Sitz- und Liegebänke).
 - Förderung und Unterstützung interessierter Gärtner gemeinsam mit dem Umweltressort und der ZZZ zum Aufbau eines Gemeinschaftsgartens.
- Baustein Grüner Ring/Sandbahn
 - Der Grüne Ring ist offiziell nicht für die Öffentlichkeit zugänglich, sondern nur für Zwischennutzer, die einen Antrag für diesen Bereich gestellt haben.
 - Die Öffnung des Grünen Rings war ein wichtiges Anliegen der Bürgerbeteiligung zur Rahmenplanung im Sommer 2023.
 - Der Grüne Ring im Bereich der Sandbahn soll im Rahmen des aktuellen Zwischennutzungsantrags "Walk & Talk" geöffnet werden.
 - Die ZZZ/AAA übernimmt die Verkehrssicherungspflicht für den "Rundweg".
- Als nächster Schritt ist die Vorbereitung eines Senatsbeschlusses vorgesehen.
- Danach ist die Deputationsbefassung zur Änderung des Planungsrechts für Teilbereiche geplant.
- Zwischennutzungen haben weiterhin eine wichtige Bedeutung für das Areal.

Auf Nachfrage aus dem Fachausschuss antwortet Miryam Blobel wie folgt:

- Der Rahmenplan wurde unter Beteiligung der Bevölkerung im Rahmen einer Bürgerbeteiligung entwickelt.
- Die genaue Höhe der Haushaltsmittel für das Rennbahngelände der einzelnen Ressorts kann Sie nicht mitteilen.
- Der Pop-up-Spielplatz wird vom Amt für Soziale Dienste betrieben. Derzeit fehlen städtische Mittel für die Errichtung dauerhafter Spielplätze.
- Der Antrag zur Zwischennutzung „Walk & Talk“ ist von Bedeutung, da er die Fläche für die Öffentlichkeit zugänglich macht.
- Eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wird in jedem Fall berücksichtigt.

Ergebnis: Für die Herbstsitzung soll das Thema Entrohrung des Mittelkampfleets sowie der Wasserspeicherung auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Stellungnahme zum Zwischennutzungsantrag „Walk & Talk“: Der Antrag wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Verkehrskonzept

Sonja Gerling berichtet:

- Die grundlegende Erschließung für Fußgänger ist bereits sehr gut.
- es fehlen jedoch Querungsmöglichkeiten an der Ludwig-Roselius-Allee und Hinter dem Rennplatz.
- Die Erschließung für den Radverkehr ist grundsätzlich gut.
- Eine neue Nord-Süd-Achse verbindet die Stadtteile Vahr und Hemelingen und ermöglicht so die Durchquerung des Geländes.
- Die Breiten der Radverkehrsanlagen in den angrenzenden Stadtteilen entsprechen nicht immer den aktuellen Standards.
- Die Oberflächenqualität ist teilweise nur mäßig.

- Bike-Sharing-Stationen sind vergleichsweise weit entfernt.
- Das Gebiet ist durch den ÖPNV gut erschlossen.
- Um den Kfz-Verkehr zu ermitteln wurden im Juni letzten Jahres Verkehrszählungen über 24-Stunden durchgeführt.
- Zum Verkehrsmittelwahlverhalten siehe Anlage 3.
- Für Fußgänger und Radfahrer muss die Eingangssituation definiert werden.
- Die Querungsmöglichkeiten müssen identifiziert werden.
- Für den Kfz-Verkehr werden mehr Stellplätze benötigt, auch zukünftig für Reisebusse, gerade für die Sportveranstaltungen.
- Das Erreichen der Liefer-, Entsorgungs- und Rettungsfahrzeuge muss ebenfalls ermöglicht werden.
- Auf dem Gelände ist der Pkw-Verkehr verboten.
- Abstellanlagen für Fahrräder und Tretroller sollen installiert werden.
- Ein Maßnahmenplan wurde erstellt (siehe Anlage 3).
- Da nicht genügend Mittel für die Umsetzung zur Verfügung stehen, werden die Maßnahmen der Liste priorisiert.

Auf Nachfrage aus dem Fachausschuss antwortet Sonja Gerling wie folgt:

- Der Verkehr zum Schichtwechsel beim Mercedes-Benz-Werk wurde durch die 24-Stunden-Verkehrszählung berücksichtigt.
- Als Querungshilfe am Hans-Huckebein-Weg und Hinter dem Rennplatz ist eventuell eine Mittelinsel geplant, die den Autoverkehr nicht unterbrechen wird.
- Im Regelbetrieb der Mehrzweckhalle muss für das Parken eine Gebühr entrichtet werden.
- Das Konzept für die Alte Süßwarenfabrik (ehem. real) wird nicht einbezogen. Beide Konzepte werden getrennt betrachtet.
- Für die Rettungswege werden keine zusätzlichen Flächen versiegelt, es werden nicht mehr Flächen als im Rahmenplan vorgesehen genutzt.
- Mehrverkehre werden berücksichtigt.
- Eine Tempo-30-Zone um das Rennbahngelände ist wegen der BSAG nicht möglich.

Ergebnis: Der Ausschuss wird die Verkehrssituation im und um das Rennbahngelände aufmerksam beobachten.

Sportflächen

Monika Duncan berichtet:

- Es stehen keine investiven und konsumtiven Mittel zur Verfügung.
- Auf dem Rennbahngelände fanden zwei große Rennrad-Events statt.
- Das Rennbahngelände profitierte von diesen Events, da das Gelände für die Veranstaltungen herausgeputzt wurde, beispielsweise durch das Streichen der Geländer und den Aufbau von Streckenschikanen für die Radfahrenden.
- Die Strecke wurde weiterentwickelt, und die dafür extra aufgebauten Streckenteile dürfen bestehen bleiben.
- Red Bull hat angekündigt, das Projekt ggf. erneut durchzuführen.
- Derzeit gibt es deutschlandweit keine Bundesfördermittel für Sportprogramme.
- Einzelne Projekte werden noch umgesetzt, aber große Projekte sind momentan nicht realisierbar.
- Die Sportflächen auf dem Rennbahngelände müssen sukzessive entwickelt werden.
- In Hemelingen wird derzeit die Bezirkssportanlage saniert, um die Regionalliga-Auflagen erfüllen zu können.

Ergebnis: Der Ausschuss bleibt weiterhin beim Thema der sportlichen Nutzung des Geländes engagiert.

TOP 4 Verschiedenes

Jörn Hermening gibt bekannt, dass am 8. Juni 2024 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr der Tag der offenen Rennbahn stattfinden wird (Anlage 4).

gez. Hermening
Vorsitz

gez. Dennhardt
Sprecher

gez. Liedtke
Protokoll